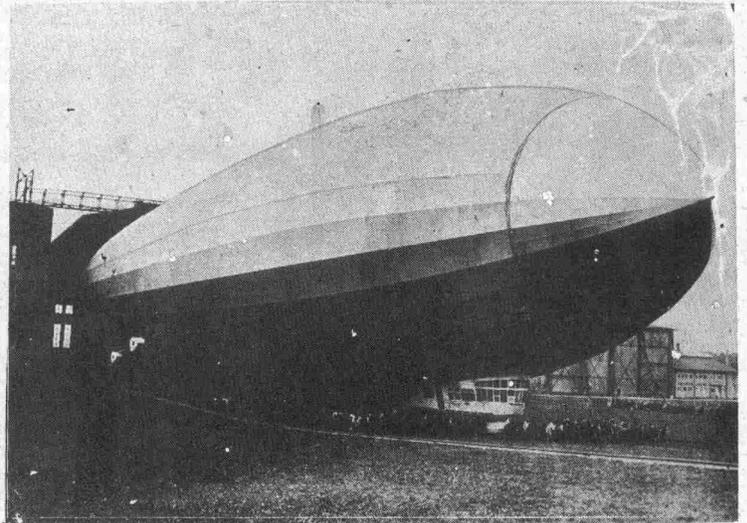


**Un nouveau sport: le Saut en Ballon.** — Ce sport fait fureur en Angleterre: accroché à un gros ballon et enlevé par lui, le sportif fait une série de bonds. La perche joue son rôle dans ces essais. Voici Mrs. DAWSON, qui a réussi avec succès à Halton, montant en l'air et sautant à terre. — Ein neuer Sport in England: Der Sprung aus dem Luftballon.



**Le dirigeable « Comte Zeppelin » au moment de quitter son hangar.** — « Graf Zeppelin » verläßt die Lufthalle zu seinem gefeierten Fluge nach Amerika.

Photos Trampus.

**Früher und jetzt.** — Am 16. Mai ist in Dresden „Die Technische Stadt“ im Ausstellungsgebäude eröffnet worden. Sie bietet einen Reichtum von Gegenüberstellungen früherer Zustände zu den Errungenschaften der Jetztzeit, daß man aus dem Staunen nicht herauskommt. Jeder, der sein Wissen auf leichte angenehme Art bereichern will, statt dieser Dresdner Jahresschau einen Besuch ab! Man spricht so viel von der „guten, alten Zeit“; doch mit dem Verkehrswesen und der Hygiene lag es bei unseren Vorfahren noch sehr im argen. Im Frankreich Ludwigs XIV., des „Sonnenkönigs“, wuschen sich die Kavaliere und ihre Damen oft tagelang nicht. Und geschah es doch einmal, so begnügte man sich damit, zwei Finger in eine kaum tellergroße Waschschüssel zu tauchen und sich den Schlaf aus den Augen zu wischen. Die bei dieser Art Hautpflege unausbleiblichen Pickel im Gesicht wurden mit dicken Puderschichten oder mit Schönheitspflasterchen zugedeckt. Das Ungeziefer, das sich unter den dicken Perücken

ansiedelte, wurde dadurch beruhigt, daß man kunstvoll gearbeiteten Stäbchen unter die Perücke fuhr und sich ungeniert kratzte. Wie in der Gesundheitspflege des einzelnen, so gab es auch in der Volkshygiene Höhepunkte und Niederungen. So war z. B. die Abwasserbeseitigung schon den alten Aegyptern bekannt. Am 3. Januar 1907 fand Ludwig Borchardt in der Tempelanlage der Pyramide des Königs Schu-e', die um 2600 Jahre vor unserer Zeitrechnung erbaut worden ist, eine über 150 Meter lange kupferne Leitung für Abwasser, die aus 47 Millimeter weiten Rohren mit 1,4 Millimeter Wandstärke bestand. Im Mittelalter war die Beseitigung des Abwassers und anderen Unrats mehr als unzureichend. Die Aborte legte man meist über offene Gruben an, die erst geleert wurden, wenn sie schon überliefen. Solche Aborte sind uns schon aus den altrömischen Zirkussen durch bildliche Darstellungen bekannt. In Königspalästen baute man die Abortsitze über Wassergräben, die den Unrat fortschwemmen. Am 26. Juni

1184 konnte König Heinrich, der Sohn des Kaisers Barbarossa, in Erfurt nur mit Mühe vor dem Tode des Ertrinkens in einer solchen Kloake gerettet werden, die unter dem Speisesaal des Schlosses dahinflöß. Der Fußboden des Saales brach ein und zahlreiche Fürsten und Grafen kamen in der Kloake um. Auch mit der Straßenreinigung war es bis in die neuere Zeit mehr als schlecht bestellt. Aller Unrat, Kericht, Gemölle, Asche, zerbrochene Töpfe, Mist, noch ander eynigerley Unlust, so in Küchen, Häusern und Ställen gesammelt wird, todte Thiere, als Hunden, Katzen, Schweine, Gense, Hühner und dergleichen, wurde auf die Straße geworfen. Ja, man schaute sich nicht, auch Nachtgeschirre durchs Fenster auf die Straße zu entleeren, bis dieses gesundheitsschädliche Gebaren verboten und mit Strafen belegt wurde. Bei diesen Zuständen ist es kein Wunder, daß die Pest in den mittelalterlichen Zeiten einen fruchtbaren Boden fand.

## Coupé FORD

départ Anvers: 34.700 frs.

**Elegante - Robuste - Economie  
- Rapide -**

7 C. V. Luxbg.: taxe 170 frs. ou  
12 C. V. Luxbg.: taxe 310 frs.

**Vitesse: 95 resp. 105 km. à l'heure**

**Freins: sur les 4 roues**

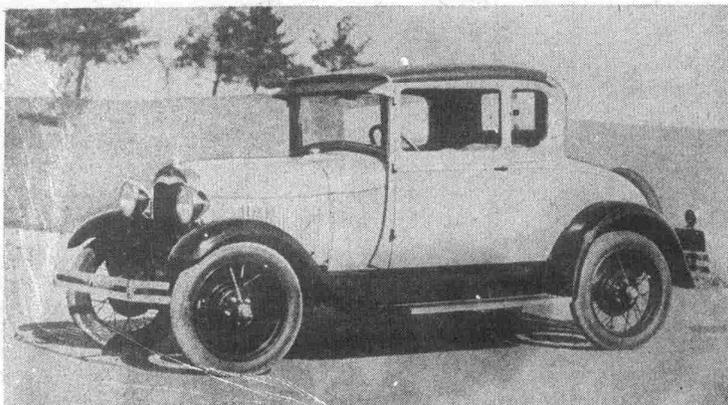
**Consommation d'essence:**

8 resp. 10 litres aux 100 km.

Distributeur officiel FORD

**Luxembourg Motor Company**  
anct. Grand Garage Fend & Co.  
15, route de Longwy, Luxembourg  
Téléphone N° 31-36

## LA NOUVELLE Ford



### LE NOUVEAU COUPÉ FORD

Cette voiture est idéale aussi bien pour les voyages de plaisir que pour le service, ou bien pour les voyages d'affaires. Dans le compartiment étanche à l'arrière la place est ample pour les gros bagages. Derrière les sièges se trouve une planchette pour paquets.